

Sitzungsvorlage

SV-8-0897

Abteilung / Aktenzeichen

66-Straßenbau und -unterhaltung/

Datum

06.05.2013

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr

23.05.2013

Betreff **Sachstandsbericht Straßenbaumaßnahmen 2012/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Bei den im **Förderprogramm** veranschlagten Projekten ergibt sich derzeit folgender Sachstand:

1) Ausbau der K 42 / AN 3 in Billerbeck

Gezeichnet von erheblichen Frostschäden musste 2010 ein Teilabschnitt der K 42 (AN 3) für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Mit 60% Landeszuwendungen wurden 1,4 km der Kreisstraße erneuert und gleichzeitig auf 5,50 m verbreitert. Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Mai 2012. Es entstanden Kosten in Höhe von 660.000 €; davon wurden für den Grunderwerb 15.000 € verausgabt. Gegenüber dem Auftrag von 629.000 € entspricht dies einer Abweichung von weniger als 3%.

2) Ausbau der K 13/K38 in Billerbeck/Rosendahl

Dem Kreis sind für den notwendigen Ausbau der K 13/K 38 im Raum Billerbeck/Höpingen Landeszuwendungen in Höhe von 60% bewilligt worden. Als erste Maßnahme wurde im September 2011 ein rd. 3,4 km langer Streckenabschnitt im Zuge der K 13 und K 38 fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt, die Verkehrsfreigabe erfolgte im August 2012, umfasste den verbleibenden rd. 1,7 km langen Abschnitt der K 38 bis zur Einmündung in die L 550. Zum Abschluss soll nun die K 13 von Aulendorf bis zum Kreisverkehr in Billerbeck erneuert werden. Die Bauarbeiten starten im Mai und werden voraussichtlich bis Anfang 2014 andauern.

Für den 1. und 2. Bauabschnitt sind incl. der Grunderwerbskosten Ausgaben in Höhe von ca. 2,400 Mio €. angefallen. Der Auftrag für den 3. Bauabschnitt in Höhe von 1,170 Mio € wurde im März 2013 an die Bietergemeinschaft Eurovia, Lanwehr und Walter Bau vergeben. Die Ausgaben liegt damit im Rahmen der veranschlagten Kosten von 3,890 Mio €.

3) Bau eines Radweges an der K 44 / AN 8 im Dülmen-Rorup

Der Radweg führt 3,85 km entlang der K 44 zwischen der B 474 und der K 12 in Dülmen-Rorup. Die im Mai 2012 begonnenen Bauarbeiten mussten witterungsbedingt von Dezember 2012 bis April 2013 unterbrochen werden. Die Verkehrsfreigabe soll nun im Mai erfolgen. Mit einer Auftragsvergabe von 650.000 € bewegen sich die Ausgaben deutlich unter den im Förderantrag ausgewiesenen Baukosten von 1,120 Mio €.

Die Maßnahme wird mit 70% bezuschusst. Den Eigenanteil übernimmt die Stadt Dülmen.

4) Bau eines Radweges an der K 48 / AN 2; Coesfeld – Maria Veen

Der Radweg führt 1,74 km entlang der K 48 zwischen der L 600 und der Kreisgrenze in Richtung Maria Veen. Die im September 2012 begonnenen Bauarbeiten mussten witterungsbedingt von Dezember 2012 bis April 2013 unterbrochen werden. Die Verkehrsfreigabe soll nun im Mai erfolgen. Mit einer Auftragsvergabe von 320.000 € und Grunderwerbskosten in Höhe von ca. 70.000 € bewegen sich die Ausgaben deutlich unter den im Förderantrag ausgewiesenen Baukosten von 570.000 €.

Die Maßnahme wird mit 70% bezuschusst. Den Eigenanteil übernehmen die Stadt Coesfeld und die Gemeinde Reken.

5) Teilerneuerung der K 27 / AN 7 in Senden

Der 1,3 km lange Abschnitt der K 27 zwischen der „Schöllingbrücke“ und dem 2002 fertiggestellten Abschnitt befindet sich seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Da bisher die umfangreichen Materialtransporte für das Großprojekt „Verbreiterung DEK“ über den Straßenabschnitt erfolgen sollten, wurde der Straßenausbau zunächst immer wieder verschoben. Nach aktuellen Informationen des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsneubauamt Datteln (WSNA) sind nach dem überarbeiteten Baukonzept keine Transporte über die K 27 mehr vorgesehen, sodass die Bauarbeiten für die K 27 unabhängig vom Ausbau des DEK erfolgen können. Vorgesehen ist eine Verbreiterung auf 5,50 m und die Anlage eines straßenbegleitenden Radweges als Lückenschluss für die Verbindung zwischen Hiddingsel und Senden.

Die Arbeiten wurden im März 2013 ausgeschrieben und mit einem Auftragsvolumen von 890.000 € an die Firma Oevermann aus Münster vergeben. Die Bauarbeiten werden im Mai beginnen und voraussichtlich zum Jahresende abschließen.

Die Maßnahme wird mit 60% gefördert. Den Eigenanteil für den Radweg übernimmt die Gemeinde Senden.

Bei den nicht förderfähigen Baumaßnahmen ergibt sich folgender Sachstand:

6) Erneuerung der Brücke K 27 / AN 6 in Hiddingsel

Mit der Verkehrsfreigabe im August 2012 wurde die Erneuerung der Brücke im Zuge der K 27 / AN 6 in der Ortsdurchfahrt Hiddingsel abgeschlossen. Damit ist die im Rahmen der StVO uneingeschränkte Nutzung des Brückenbauwerks möglich. Die Kosten der Erneuerung betragen insgesamt 184.000 €. Der Auftrag wurde mit 166.000 € vergeben. Die Abweichung in der Abrechnungssumme resultiert aus einer Massenmehrung. Die Mehrausgaben konnten durch Einsparungen bei anderen Baumaßnahmen ausgeglichen werden.

7) Deckenerneuerung der K 41 AN 1 in Coesfeld-Höven

Die Deckenerneuerung auf der K 41 / AN 1 in Coesfeld-Höven wurde im April 2012 fertiggestellt. Die Maßnahme umfasste die Erneuerung einer Strecke von 3,4 km und verursachte Kosten in Höhe von 553.000 €. Gegenüber der Auftragssumme von 632.000 € wurden hier fast 80.000 € weniger ausgegeben.

8) Deckenerneuerung der K 52 / K 46 in Coesfeld

Im August 2012 erfolgte vor dem Kreishaus in Coesfeld die Erneuerung der Friedrich-Ebert-Str. / Bahnhofstraße auf einer Länge von 250m. Die Erneuerung erfolgte im Tiefeinbau und veranlasste einschließlich der Markierungen Ausgaben in Höhe von 136.000 €. In gleicher Höhe erfolgte auch die Auftragsvergabe.

9) Deckenerneuerung der K 48 / AN 8 in Dülmen-Rorup

Die erste Maßnahme in 2013 erfolgte auf der K 48 / AN 8 in Dülmen-Rorup. Aufgrund zahlreicher Schadstellen war eine vollflächige Deckenerneuerung auf der 2,3 km langen, ehemaligen Landesstraße unumgänglich. Die Deckschicht wurde zunächst abzufräsen, dann die bituminöse Tragschicht (12 cm) und abschließend die Verschleißschicht (3,5 cm) aufgebracht. Die Kosten für die Deckenerneuerung betragen 305.000 €. Dies entspricht in etwa dem Auftragsvolumen von 292.000 €

Anlagen:

Übersichtskarten